

Subject: Raumordnung Fürstenfeld
From: DI Horst Fiedler <horst.fiedler@hfff.at>
Date: 10.09.26, 17:07
To: "DI Dr. Skerbetz Birgit" <birgit.skerbetz@stmk.gv.at>

Sehr geehrte Frau Dipl.Ing.Dr. Skerbetz!

Ein Mail vom 6.10.2022 haben sie am 7.10.2022 kritisch, aber sehr freundlich mit *"... Aber sollten Sie im Rahmen der Anhörung des Bebauungsplanes einen (oder diesen) Einwand erhoben haben, dann werden wir die Beantwortung durch die Gemeinde und deren Auseinandersetzung damit, im Zuge der demnächst stattfindenden Verordnungsprüfung sehr genau prüfen!"* beantwortet, und es gibt, trotz mehrfacher Versuche, noch keinen Bebauungsplan, danke.

Mittlerweile wurde eine Flächenwidmungsplanänderung auf einem erweiterten Planungsgebiet negativ beurteilt. Diese wurde nun im Gemeinderat erneut beschlossen. Auf Punkt 10 der letzten Mängelliste: *"Es fehlen grundsätzliche Aussagen und Erläuterungen zu den übergeordneten Festlegungen im Regionalen Entwicklungsprogramm Oststeiermark, insbesondere der Lage im Teilraum 'außeralpines Hügelland' und den dahingehenden Vorgaben und Zielsetzungen sowie der grundsätzlichen Einschränkung für allfällige Baulanderweiterungen."* geht der Planer in den ergänzenden Erläuterungen nur mit *"Im gegenständlichen Falle erfolgt eine Hinzunahme von Bauland ausschließlich in einem derzeit als Freiland mit der Sondernutzung „Tennis“ gewidmeten und vorbelasteten Bereich. Das Flächenausmaß dieses Bereiches beträgt ca. 2.200 m²."* ein.

Erkennbarer Widerspruch: Die Kontrollbehörde sieht das gesamte Planungsgebiet und fordert aufgrund geänderter Planungsvoraussetzungen (Dorfgasthaus schließt, kein dörfliches Zentrum mehr vorhanden, WA statt DO) eine neuerliche Begründung für das gesamte Planungsgebiet, der Planer sieht nur eine geringfügige Flächenaufrundung, da der FWP für das ursprüngliche Planungsgebiet bereits genehmigt ist. Dass die Erläuterungen zum FWP des ursprünglichen Planungsgebiets nun unzutreffend sind, stört nicht weiter.

Der Akt wird aufgrund zumindest eines Einwands wohl wieder bei Ihnen landen. Ich bin schon gespannt, welche Sichtweise die Oberhand behält.

Hochachtungsvoll
Horst Fiedler